

# Juli/August 2010

## blickpunkt eine welt

### Veranstaltungen Aktionen Infos

### in und um Göttingen

## News

### **Oxfam Trailwalker quer durch den Harz**

Der weltweit bekannte Oxfam Trailwalker findet dieses Jahr vom 11. – 12. September zum ersten Mal auch in Deutschland statt. Ein Team, welches immer aus vier Personen bestehen muss, bewältigt gemeinsam in maximal 30 Stunden die vorgegebene Strecke von 100 Kilometern nonstop durch die Naturlandschaft des Harz. Jedes Team sucht im Vorfeld SponsorInnen: Unternehmen, FreundInnen, Bekannte, ArbeitskollegInnen und die Familie und sammelt mindestens 2.000 Euro Spenden. Das Spendenziel steht diesmal unter dem Motto: „Bildung öffnet Türen in eine bessere Zukunft!“ und lässt alle Spenden in Oxfam-Bildungsprojekte fließen. Weltweit wurden bereits mehr als 11 Millionen Trailwalker-Kilometer für eine gute Sache gewandert, und es konnten mehr als 25 Millionen Euro gesammelt werden. Die Aktion gilt schon seit fast 30 Jahren als einzigartige Team-Herausforderung mit dem Ziel einer gerechten Welt ohne Armut.

Alle Infos über den Trailwalker, Oxfam und die Anmeldung sind auf [www.oxfamtrailwalker.de](http://www.oxfamtrailwalker.de) zu finden. Auch UnterstützerInnen und freiwillige HelferInnen werden noch gesucht!

### **Nigeria ganz nah - Musik, Kultur und Lebensalltag in Westafrika**

*Projekt zur entwicklungspolitischen und interkulturellen Bildungsarbeit an niedersächsischen Schulen*

Ziel des Projekts ist es, den SchülerInnen durch interkulturelle, erlebnisorientierte Kreativworkshops den Lebensalltag in Nigeria näher zu bringen. Die SchülerInnen sollen durch die direkte Begegnung mit den NigerianerInnen lernen, gängige Klischees über Afrika zu überwinden und Berührungängste abbauen. Der nigerianische Künstler Okonko Rao Kawawa wird von August bis Oktober 2010 in einer erneuten Tournee kurzweilige und thematisch anspruchsvolle Veranstaltungen durchführen.

Mehr Infos und Kontakt unter: [www.okonko-rao-kawawa.de](http://www.okonko-rao-kawawa.de)

### **Australien als Vorbild für Entwicklungsländer**

Die Regierung Australiens hat Anfang Mai 2010 bekannt gegeben, dass sie ab Juli 2012 eine Sondersteuer in Höhe von 40 Prozent auf die Gewinne von Rohstoffkonzernen erheben will. Durch die Maßnahme soll die australische Bevölkerung stärker von der Ausbeutung der wertvollen Bodenschätze des Kontinents profitieren. Das SÜDWIND-Institut und die Menschenrechtsorganisation FIAN fordern, dass auch Entwicklungsländern ein solcher Schritt ermöglicht wird, denn trotz der in den letzten Jahren enorm gestiegenen Preise für metallische Rohstoffe wollen die Rohstoffkonzerne sich nicht auf erhöhte Lizenzzahlungen einlassen. „Es ist paradox, wenn Unternehmen aus Industrienationen in Entwicklungsländern Milliardengewinne durch Rohstoffexporte erzielen und gleichzeitig weite Teile der Bevölkerung in bitterer Armut leben und hungern müssen. Mehrere Schritte sind notwendig. Erstens müssen die Förderstaaten angemessen an den Einnahmen aus dem Rohstoffexport beteiligt werden, selbst wenn dafür bestehende Verträge zu ändern sind. Zweitens müssen Konzerne und Regierungen zur Offenlegung aller Zahlungen rund um die Rohstoffgeschäfte verpflichtet werden. Drittens müssen dann die Gelder eingesetzt werden, um die Lebenssituation der Bevölkerung zu verbessern“, so Friedel Hütz-Adams von SÜDWIND.

Die vollständige Pressemitteilung und weitere Infos unter: [www.suedwind-institut.de](http://www.suedwind-institut.de), [www.fian.de](http://www.fian.de)

*Wer den blickpunkt als pdf-Datei haben möchte, schicke einfach seine Email-Adresse an: [info@epiz-goettingen.de](mailto:info@epiz-goettingen.de), zum Download auf [www.epiz-goettingen.de](http://www.epiz-goettingen.de). Wir freuen uns auch über Spenden: ifak, Kto.Nr. 500744, Sparkasse Göttingen, BLZ 260 500 01. Bei Angabe der Adresse übersenden wir eine steuerabzugsfähige Spendenbescheinigung.*

## TERMINE

**DI - FR 6. - 9.7.**

### **China: Wissenschaft, Wirtschaft und Kultur**

Im Rahmen des durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung initiierten Deutsch-Chinesischen Jahres der Wissenschaft und Bildung findet eine China-Woche an der Georg-August-Universität Göttingen statt. Weitere Infos und vollständiges Programm unter [www.uni-goettingen.de/chinawoche2010](http://www.uni-goettingen.de/chinawoche2010).

**DI 6.7. 14 - 22.30 Uhr**

### **Eröffnung der China-Woche und Gründung des Centre for Modern East Asian Studies (CeMEAS)**

Eröffnungsrede des Botschafters · Kooperationen und Projekte · Gründung des CeMEAS, Öffentliche Podiumsdiskussion, Empfang, Film »Das Badehaus« (Xizao) v. Zhang Yang

Ort: Aula am Wilhelmsplatz

**MI 7.7. 10 - 22 Uhr**

### **Nanjing-Tag**

Forschung und Lehre an der Universität Nanjing, Empfang der Göttinger Partneruniversität Nanjing, Stipendien, Kulturprogramm, Öffentliches Konzert des Chinese Folk Music Orchestra der Universität Nanjing im Alten Rathaus

Orte: Paulinerkirche, Campus am ZHG, Aula am Wilhelmsplatz, Altes Rathaus

**DO 8.7. 9 - 19 Uhr**

### **China in Studium und Wissenschaft**

Studieren in China: Informationsstände, Vorträge und Get together, Chinesisches Mittagessen, China als Studiengegenstand: Vortrag »Die Einheit Chinas«, China als Wissenschaftsstandort: Workshops, Vorträge und Empfehlungen, »Sommernacht« der Beijing Foreign Studies University (BFSU): Empfang mit chinesischer Musik

Orte: Mensa am Turm, Historisches Gebäude der SUB

**FR 9.7. 14 - 22 Uhr**

### **China und die Wirtschaft**

Informationsstände der regionalen Wirtschaft, Perspektiven der deutsch-chinesischen Wirtschaftskooperationen: Vorträge und Podiumsdiskussion mit hochrangigen Wirtschaftsvertretern

Orte: Aula am Wilhelmsplatz, Historische Sternwarte

V: Stabsstelle Göttingen International, Von-Siebold-Straße 4, Göttingen, Kontakt: Maren Büttner Tel. 39 7813, [maren.buettner@zvw.uni-goettingen.de](mailto:maren.buettner@zvw.uni-goettingen.de)

**MI 7.7. 18.15 Uhr**

### **Kulturelle Dimensionen der Biodiversitätsnutzung in Nordost Namibia**

Referent: Dr. Michael Pröpfer, Universität Hamburg, Institut für Ethnologie

V: Arbeitskreis Umweltgeschichte und Graduiertenkolleg „Interdisziplinäre Umweltgeschichte. Naturale Umwelt und gesellschaftliches Handeln in Mitteleuropa“ [www.anthro.uni-goettingen.de](http://www.anthro.uni-goettingen.de), Tel. 39-3642

Ort: Johann-Friedrich-Blumenbach-Institut für Zoologie und Anthropologie, Bürgerstraße 50, Hörsaal, Göttingen

**FR 9.7. 10-14 Uhr**

### **Jambo Hakona N'shima Matapa - Afrikanische Küche**

*Sommerferienprogramm der Jugendpflege Nörten-Hardenberg*

Für Kinder ab 8 Jahren, Kosten: 5 Euro.

V: Kinder- und Jugendpflege Nörten-Hardenberg, Tel. 05503 8847, [schade@noerten-hardenberg.de](mailto:schade@noerten-hardenberg.de), [www.noerten-hardenberg.de](http://www.noerten-hardenberg.de)

Ort: Jugend- und Freizeithaus, An der Bunte, Nörten-Hardenberg

**SA 10.7. 14.30 Uhr**

### **Kunst aus fernen Ländern: Mit Skulpturen und Plastiken rund um die Welt!**

Dreistündiger Sommerferienworkshop mit Thomas Gerdau und Nicole Zornhagen, Institut für Ethnologie, Altersempfehlung: ab 6 Jahren, Kosten: 6 Euro

V: Institut für Ethnologie, <http://www.uni-goettingen.de/de/28909.html>, Tel. 8208039, Anmeldung unter [ethnokids@yahoo.de](mailto:ethnokids@yahoo.de)

Ort: Ethnologische Sammlung, Theaterplatz 15, Göttingen, Treffpunkt: Haupteingang

**SO 11.7., 8.8. und 22.8. 11.15 Uhr**

### **Sonntagsführungen der Ethnologischen Sammlung**

**11.7.** Matthias Claudius Hofmann: Die Macht der Ahnen - kulturelle Zeugnisse aus Neuguinea, **8.8. + 22.8.** Ulrike Auge: Religiöse Glaubenswelten verschiedener Kulturen

Eintritt: 5 Euro, Ermäßigt 3,50 Euro

V+Ort: Institut für Ethnologie und Ethnologische Sammlung, Theaterplatz 15, Göttingen, Tel. 397894, [gkruege1@gwdg.de](mailto:gkruege1@gwdg.de), <http://www.uni-goettingen.de/ethnologischesammlung>

**DO 15.7. 20 Uhr**

### **Bahá'í im Iran - Strangulierung einer Glaubensgemeinschaft**

Neben einer Diskussion mit Herrn Kazemzadeh, ehemaliges Mitglied des Nationalen Geistigen Rates der Bahá'í in Deutschland, wird der 25-minütige Film „100 Jahre Bahá'í-Gemeinde Deutschland, eine Selbstdarstellung“ gezeigt.

V: Gesellschaft für bedrohte Völker (GfbV), [www.gfbv.de](http://www.gfbv.de), [info@gfbv.de](mailto:info@gfbv.de), Tel. 49906-0

Ort: Victor-Gollancz-Haus der Gesellschaft für bedrohte Völker Geiststraße 7, Göttingen

**FR 16.7. 18 Uhr**

### **Africa-Outdoor-Nacht-Abschlussevent**

*Sommerferienprogramm der Jugendpflege Nörten-Hardenberg*

Mit afrikanischem Spirit gibt es ein großes Abschlussfest. Kosten: 5 Euro. Achtung: Auch bei der Vorbereitung am 15.7. kann geholfen werden!

V: Kinder- und Jugendpflege Nörten-Hardenberg, Tel. 05503 8847, [schade@noerten-hardenberg.de](mailto:schade@noerten-hardenberg.de), Programm und Anmeldung unter: [www.noerten-hardenberg.de](http://www.noerten-hardenberg.de)

Ort: Jugend- und Freizeithaus, An der Bunte, Nörten-Hardenberg

**MI 4.8. 15.30 Uhr**

### **Von der Vereinsmeierei zum bürgerschaftlichen Engagement**

Erzählcafé: Warum Vereine so wichtig sind

V+Ort: Freie Altenarbeit e.V., Am Goldgraben 14, Göttingen, Tel. 43606, [FreieAltenarbeitGoettingen@t-online.de](mailto:FreieAltenarbeitGoettingen@t-online.de)

**MO - MI 16. - 18.8.**

### **AIDS-Truck von missio macht Station in Göttingen**

Die Ausstellung macht auf die HIV/AIDS-Pandemie in Afrika aufmerksam. Man erfährt über Präventionsarbeit und Hilfsprojekte der Kirche und wird herausgefordert, sich mit Fragen der eigenen Sexualität und des persönlichen Schutzes vor HIV/AIDS auseinander zu setzen. Gruppen, die Interesse an einem Besuch

#### Impressum

Herausgeber: Entwicklungspolitisches Informationszentrum Göttingen EPIZ \* Institut für angewandte Kulturforschung e.V. (ifak) \* Wilhelmsplatz 3 \* 37073 Göttingen \* Tel. 487066 \* Fax 487143 \* [info@epiz-goettingen.de](mailto:info@epiz-goettingen.de) \* Redaktion: Sarah S. L. König, Regina Begander \* Auflage 1.500 \* Druck: Aktiv Druck \* Redaktionsschluss für die September-Ausgabe: 15.08.2010 \* .

am Nachmittag haben, melden sich bitte bei der missio-Diözesanstelle in Hildesheim: [missio@bistum-hildesheim.de](mailto:missio@bistum-hildesheim.de) oder 05121 / 307-375.

V: missio - Internationales Katholisches Missionswerk missio e.V., mehr Infos unter: [www.missio.de](http://www.missio.de)

Ort: Bonidatiusschule, Am Geismartor 4, Göttingen

**SA 28.8. 14.30 - 16.30 Uhr**

### Wie leben Kinder in Afrika?

Veranstaltung für Kinder ab 8 Jahren mit Janina Krause und Isabel Pagalies, Institut für Ethnologie, Kosten: 4 Euro

V: Institut für Ethnologie, [www.uni-goettingen.de/de/28909.html](http://www.uni-goettingen.de/de/28909.html), Anmeldung erforderlich unter [ethnokids@yahoo.de](mailto:ethnokids@yahoo.de)

Ort: Ethnologische Sammlung, Theaterplatz 15, Göttingen

**MI 1.9. 19 Uhr**

### um.welt und Menschenrechte in Namibia und Deutschland

Lesung der SchülerInnen der IGS List Hannover und Göttingen. Außerdem live Geschichten der Ju/Hoansi aus Namibia.

V: Projekt Menschen.Rechte, Projekt um.welt, [www.projekt-um-welt.de](http://www.projekt-um-welt.de)

Ort: IGS Göttingen, Schulweg 22, Göttingen

### Kino Lumière

#### The age of stupid - Warum tun wir nichts?

Großbritannien 2009, 90 Min., OmU, Regie: Franny Armstrong

Im Jahre 2055 ist die Welt ein verlassener Ort, die Menschheit hat sich selbst überlebt. Der einzige Überlebende sitzt in einem riesigen Archiv der Menschheitsgeschichte und stellt sich die Frage: „Warum haben die Menschen nichts unternommen, als sie es noch konnten“ und geht dieser auf den Grund.

Sa 10.7., Mi 14.7. um 22 Uhr, So 11.7. bis Di 13.7. um 20 Uhr

#### Voodoo - Die Kraft des Heilens

Deutschland 2009, 70 Min., OmU, Regie: Henning Christoph

Der Film zeigt die Reise des Ethnologen und Fotografen Henning Christoph nach Benin in das Mutterland des Voodoo-Kultes, zu den Ursprüngen einer Religion, die Außenstehenden weitgehend verschlossen bleibt.

Do 16.7. bis So 18.7. und Mi 21.7. um 20 Uhr, Mo 19.7. und Di 20.7. um 22 Uhr

#### Das Orchester von Piazza Vittorio

Italien 2006, 93 Min., OmU, Regie: Agostino Ferrente

Der Film zeigt die Entstehungsgeschichte des Orchesters, in dem 16 Musiker aus elf Ländern, einige von der Abschiebung bedroht, neben ihrem persönlichen Background auch Lieder und Instrumente aus der Heimat mit in die Arbeit einbringen.

Do 29.7., Fr 30.7., So 1.8., Di 3.8., Mi 4.8. um 20 Uhr, Mo 2.8. um 22 Uhr

#### Mother

Südkorea 2009, 128 Min., Regie: Joon-ho Bong

Enttäuscht von der nachlässig ermittelnden Polizei und des Anwalts geht eine verzweifelte Mutter bis zum Äußersten, um ihren wegen Mordes an einem Schulmädchen angeklagten Sohn zu befreien.

Do 5.8. bis So 8.8. und Mi 11.8. um 20 Uhr, Mo 9.8. und Di 10.8. um 22 Uhr

#### 8th Wonderland

Frankreich 2008, 94 Min., OmU, Regie: N. Alberny, J. Mach

Der Film erzählt die Geschichte des ersten virtuellen Staates, den ein global zusammengesetztes Kollektiv aus Hunderten von Menschen im Internet gegründet hat. Den Regisseuren gelang damit eine neue Ästhetik, eine radikale und in ihrer Einfachheit geniale Geschichte über die Veränderung und Handlungsfähigkeit im 21. Jahrhundert.

Do 12.8., Fr 13.8., So 15.8., Di 17.8. um 20 Uhr, Sa 14.8. und Mo 16.8. um 22 Uhr

#### Lola

Frankreich/Philippinen 2009, 110 Min., OmU, Regie: B. Mendoza

Ein tragisches Ereignis führt zwei Großmütter zusammen- der Enkel der einen ist angeklagt, den Enkel der anderen bei einem Raub ermordet zu haben. Nun sind sie vor ähnliche Schwierigkeiten gestellt, denn beide stammen aus der Unterschicht Manilas und müssen nun Geld auftreiben: die eine für die Beerdigung, die andere für die Kaution des Enkels.

Do 26.8., Fr 27.8., So 29.8. und Mo 30.8. um 20 Uhr, Di 31.8. und Mi 1.9. um 22 Uhr

#### No Time to Die

Ghana/D 2007, 90 Min., OmU, Regie: King Ampaw

Asante fährt einen Leichenwagen und bringt die Toten von der ghanaischen Hauptstadt Accra in ihre Dörfer, wo die Bestattungszeremonien stattfinden. Da tritt die junge Tänzerin Esi in sein Leben. Esis Vater aber will nichts von der Verbindung wissen- trotzdem gibt Asante nicht auf.

Mo 5.7. um 20 Uhr, Di 6.7. und Mi 7.7. um 22 Uhr

#### Die Tunisreise

Schweiz/Tunesien 2007, 75 Min., OmU, Regie: Bruno Moll

Eine Reise verbindet zwei Künstler in unterschiedlichen Zeiten: den Maler Paul Klee und den tunesischen Filmemacher Nacer Khemir. Der Film begibt sich auf eine Reise, die durch den Blick von Khemir eine faszinierende Vermittlung zwischen Orient und Okzident schafft.

Mo 19.7. und Di 20.7. um 20 Uhr, Mi 21.7. um 22 Uhr

#### Familia Rodante

Argentinien 2004, 95 Min., OmU, Regie: Pablo Trapero

Während einer Reise zu einer Hochzeit mit einem alten Wohnmobil durch Argentinien entstehen in der Familie aus Buenos Aires einige heikle, lustige und emotionale Situationen.

Mo 26.7. um 20 Uhr, Di 27.7. und Mi 28.7. um 22 Uhr

#### Wie weit noch? ¿Qué tan lejos?

Ecuador 2006, 92 Min., OmU, Regie: Tania Hermida

Auf einer Busfahrt durch Ecuador treffen zwei junge Frauen durch Zufall aufeinander, die zuerst sehr unterschiedlich scheinen. Sie treffen auf eine Menge verschrobene Personen, aber finden auch gemeinsam Antworten auf die wichtigen Fragen des Lebens...

Mo 9.8. und Di 10.8. um 20 Uhr, Mi 11.8. um 22 Uhr

#### Congo River

Belgien 2006, 116 Min., OmU, Regie: Thierry Michel

Der Film ist eine Reise von der Mündung bis zur Quelle des Kongo und erzählt dabei vieles über das Leben und die Leute auf und um den Congo River.

Mo 23.8. bis Mi 25.8. um 22 Uhr

#### Die Reise - El viaje

Argentinien/Frankreich 1992, 139 Min., OmU, Regie: F. E. Solanas

Martin Nunca bricht auf, um seinen Vater zu suchen, der in Mexiko leben soll. Mit dem Fahrrad durchquert er Südamerika bis nach Mexiko. Die Suche nach dem Vater wird zu einer Suche nach der eigenen Identität und nach der des lateinamerikanischen Kontinents.

Mo 16.8. um 19.30 Uhr, Di 17.8. und Mi 18.8. um 22 Uhr

### SEMINARE/TAGUNGEN

**MO - MI**

**28.7. - 1.8.**

#### Attac Sommerakademie

Bewegung für Veränderung

Seminare und Vorträge, Podien, Workshops und offene Räume

– miteinander und voneinander lernen, damit aus dem Wissen Bewegung für Veränderung entsteht.

V: Attac Deutschland, sommerakademie@attac.de, Anmeldung und Information unter [www.attac.de/soak](http://www.attac.de/soak)

Ort: Gesamtschule Bergedorf, Ladenbeker Weg 13, Hamburg

**SA - SA**

**21. - 28.8.**

### **Entwickeln, verwickeln, abwickeln - Welche Zukunft hat Entwicklungszusammenarbeit?**

V+Ort: Internationales Haus Sonnenberg, Clausthaler Str. 11, St. Andreasberg, Tel. 05582944-0, [www.sonnenberg-international.de](http://www.sonnenberg-international.de)

**MO - MI**

**30.8. - 1.9.**

### **Nelson Mandela und das moderne Südafrika**

#### *Eine Tagung für Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe II*

Nelson Mandela gilt als weltweites Symbol für den Kampf um Freiheit. Doch heute ist Südafrika weiterhin von großen sozialen Ungleichheiten geprägt, die Gesellschaft zerklüftet.

V+Ort: Evangelische Akademie Loccum, Münchehäger Straße 6, Rehburg-Loccum, Tel. 0576681-0, [www.loccum.de](http://www.loccum.de)

**MO - MI**

**17.9. - 18.9.**

### **Gegen rechts, aber wofür?**

#### *Demokratiepädagogische Ansätze in der politischen Bildung - Seminar mit Planspiel*

V: Informations- und Dokumentationszentrum für Antirassismusarbeit, Naturfreundejugend Niedersachsen

Ort: Naturfreundehaus Hannover, Hermann-Bahlsen-Allee 8, 30655 Hannover, [www.besthostel.de](http://www.besthostel.de)

## **MATERIALIEN**

### **Hörbuchreihe „Afrika erzählt Junior“**

Die Hörbücher umfassen einige der schönsten Märchen, Geschichten sowie Jugendromane aus den Ländern südlich der Sahara. Die in Kooperation mit der Welthungerhilfe entstandene Edition präsentiert Geschichten, die für sich selbst sprechen, die aber auch aktuelle Themen berühren wie Klimaveränderung oder Bildungschancen für Mädchen und Frauen. Die Hörbücher sind für Kinder zwischen fünf und zehn Jahren geeignet.

Weitere Infos unter: [www.afrika-erzaehlt.de](http://www.afrika-erzaehlt.de)

### **Energiespar-Quiz ist online**

Das Energiesparquiz vom Verein BildungsCent e.V. wurde in Kooperation mit dem Bundesumweltministerium (BMU) und CO<sub>2</sub>-Online erstellt und ist geschmückt mit kleinen Spielen.

Das Spiel ist zu finden unter <http://www.bildungscen-spiel.de/energiesparen>

### **Neue-Brot-für-die-Welt-Mediathek online**

In der Online-Mediathek finden sich mehr als 60 Filme, Clips, O-Töne, Audiobeiträge und Präsentationen aus der Arbeit des evangelischen Hilfswerks. Die Beiträge können angesehen und in vielen Fällen auch heruntergeladen werden.

Zu finden unter: [www.brot-fuer-die-welt.de/mediathek](http://www.brot-fuer-die-welt.de/mediathek)

## **WETTBEWERB**

### **Ideen-Initiative-Zukunft**

Mit dem gemeinsamen Wettbewerb suchen dm-drogerie markt und die Deutsche UNESCO-Kommission gute Ideen und Projekte für die Welt von morgen. Insgesamt stellt dm-drogerie markt hierfür 1,5 Millionen Euro zur Verfügung. Gruppen oder Einzelne, die sich für soziale, kulturelle oder ökologische Belange engagieren, können sich bis zum 15. Oktober 2010 online mit ihrem Projekt bewerben. Anfang 2011 können sich mehr als 1.200 Gewinner-Projekte über jeweils 1.000 Euro Fördergeld freuen. Außerdem verleiht dm unter allen Gewinner-Projekten erstmals den dm-Nachhaltigkeitspreis.

Weitere Infos unter: [ideen-initiative-zukunft.de](http://ideen-initiative-zukunft.de), Infoteam Tel. 0721 62514-44

## **GRUPPENPORTRAIT**

### **Guadengha e.V.**

#### **Deutsch-Äthiopische Schulpartnerschaft**

Ansprechpartnerin: Miriam Hänig

c/o Felix-Klein-Gymnasium

Böttinger Str. 17

37073 Göttingen

Tel. 0551 40132082

Email: [info@guadengha.de](mailto:info@guadengha.de)

[www.guadengha.de](http://www.guadengha.de)



Der Förderverein „Guadengha e.V.“, der 2007 von Schülern, Eltern und Lehrern am Felix-Klein-Gymnasium in Göttingen gegründet wurde und als gemeinnützig anerkannt ist, hat es sich zum Ziel gesetzt, Kindern und Jugendlichen in Addis Abeba (Äthiopien) den überlebenswichtigen Zugang zu Bildung und Erziehung und damit eine Zukunft zu ermöglichen.

Der Name des Vereins, „Guadengha“, stammt aus dem Amharischen und bedeutet „Freund“. Die Schüler-, Eltern- und Lehrerschaft des Felix-Klein-Gymnasiums engagiert sich seit 2006 in verschiedensten Projekten für die Entoto-School in Addis Abeba und ist dabei wahrlich ein Freund der Schule und der Menschen geworden. Partnerschaftliche Beziehungen und die gemeinsame Vorstellung, dass Bildung das wichtigste Gut gegen Armut, Hunger und Gewalt ist, verbinden das Felix-Klein-Gymnasium mit der Entoto-School.

In die Entoto-School gehen bis zu 500 Kinder im Alter zwischen fünf und achtzehn Jahren zur Schule und lernen dort Lesen, Schreiben und Rechnen. Von den ca. 500 Schülern werden 25 persönlich durch Klassenpatenschaften vom Felix-Klein-Gymnasium unterstützt und erhalten die notwendige Bildung, um ein besseres und selbstbestimmtes Leben führen zu können. Die Entoto-School wird allerdings nicht nur mit finanziellen Mitteln unterstützt, sondern Ziel ist es, eine lang andauernde Partner- und Freundschaft zwischen dem Felix-Klein-Gymnasium in Göttingen und der Entoto-School in Addis Abeba aufzubauen, in der beide Seiten voneinander lernen. Pakete mit Schulmaterialien werden zugestellt, der persönliche Briefkontakt zwischen den Schülern findet statt und regelmäßige Besuche unserer Partnerschule sowie Austauschprogramme von Lehrkräften werden durchgeführt.

Die von Gizachew Ayka gegründete lokale Nichtregierungsorganisation „Hope for Children in Ethiopia“, die in direktem Kontakt zum Förderverein Guadengha e.V. steht, eröffnet den Kindern unmittelbar vor Ort durch Gespräche, Unterricht, Essen, Unterkunft und Freizeitgestaltung eine neue Lebensperspektive, so dass die Kinder die Möglichkeit bekommen, ihr Leben wieder in die eigenen Hände zu nehmen.

Mit Ausstellungen inner- und außerhalb des Felix-Klein-Gymnasiums hat die Schülerschaft vom Felix-Klein-Gymnasium auf die Entoto-School und die persönliche Situation ihrer Patenkinder aufmerksam gemacht. Mit Kreativität und Engagement wurde dabei auch beim Kuchenverkauf, Flohmarkt, Pfandflaschensammeln, Weihnachtskartenverkauf, Sponsorenlauf und vielem mehr Geld gesammelt. Mit den Erlösen möchte das Felix-Klein-Gymnasium ein neues Gebäude für die Entoto-School bauen. Im Frühjahr 2007 musste die Entoto-School auf ein provisorisches Grundstück umziehen, da die äthiopische Regierung Besitzansprüche an das damalige angemietete Grundstück gestellt hatte. In den heutigen Tagen wird mit dem Aufbau der neuen Entoto-School begonnen, die dann auf einem eigenen Grundstück von „Hope für Children in Ethiopia“ 900 Kindern und Jugendlichen Platz zum Lernen, Essen und Kindsein bietet. Der Aufbau der neuen Entoto-School wird ungefähr vier Jahre dauern und sicherlich noch viel weiteres Engagement benötigen.

Von Ende April bis Mitte Mai sind Tomas Bekele und Yonas Tesfay von „Hope for Children in Ethiopia“ und der Entoto-School zu Besuch am Felix-Klein-Gymnasium in Göttingen, um einen Einblick in unser Verständnis von Schulleben und Lernen und unsere Organisation der Institution Schule zu bekommen.